

Jahresbericht 2015

16.01.2015 Protokoll der Generalversammlung im Heimathaus

TOP 1 - Begrüßung

Anwesend waren die Vertreter der Vereine und Organisationen aus Mönninghausen und Bönninghausen. Kulturringsvorsitzender Manfred Lünne begrüßte die Versammlungsteilnehmer. Sein besonderer Gruß galt unserer Ortsvorsteherin Irene Struwe-Pieper, unserem Ehrenmitglied Aloys Dirksmeier, sowie den Fach-Spezialisten Franz Jakob (Backhaus-Events), Sarah Haselhorst (Jugendclub), die Vertreter Bönninghausens Thomas und Rolf Wieneke, Dr. Theo Schnelle (Reisemanagement) und Bernd Müller (Internet) für ihr Kommen und ihre Bereitschaft anzufassen, um das Dorf ein Stückchen mehr lebens- und liebenswert zu gestalten. Entschuldigt fehlen: Rudolf Hunold, Dr. Günther Fiedler, Anton Vogt und Elisabeth Vollmer.

Sein besonderer Dank galt den beiden anwesenden Sponsoren Rudolf Heicks und Hans Meyer. Ohne ihr tatkräftiges Sponsoring wäre so manche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Vor über 30 Vertretern der Vereine und Gäste, gab M. Lünne einen Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2014.

Lobende Worte gingen an den Jugendclub für das in den Sommerferien veranstaltete Zeltlager, an der Aggertalsperre. 38 Kinder sind mit ins Zeltlager gefahren und dies war eine besondere Herausforderung an die Betreuer und die „Kochmuttis“, denn das Wetter war alles andere als gut. Fahrten ins Freizeitbad nach Olpe und die Besichtigung der Aggertalhöhle lenkten von dem nicht so ganz guten Wetter ab. „Und was mich ganz besonders freut ist, dass trotz erheblich finanzieller Mehraufwendung die Organisatoren in ihrem finanziellen Bereich geblieben sind“, so Lünne.

Manfred Lünne zog ein Resümee über die Teilnahme am Dorfwettbewerb, der zum ersten Mal von Mönninghausen/Bönninghausen gemeinsam ausgetragen wurde. Es wurde schließlich der vierte Platz belegt. „Man hat sich zwar einen Status erarbeitet, aber vielleicht hätten wir mehr Potenzial gehabt, wenn wir getrennt angetreten wären. Trotz widriger Wetterverhältnisse und kurz nach Schützenfest ist es wieder gemeinsam gelungen ein tolles Konzept auf die Beine zu stellen und das freut mich besonders.“ Manfred Lünne bedankte sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Bericht der Vereine:

Franz Jakob

berichtete, dass die Aktivitäten im Backhaus im Jahre 2014 ruhiger geworden sind. Es wurden fünf Gruppen beköstigt. In den letzten acht Jahren sind circa 120 Gruppen mit 2600 Gästen im Backhaus bewirtet worden.

Bernd Müller:

Dank an Alle, die Infos an mich weitergegeben haben, damit ich diese auf unserer Homepage veröffentlichen konnte. Im Jahre 2014 haben wir 84 000 Zugriffe auf unsere Homepage zu verzeichnen gehabt. Das sind 7 400 im Monat. Mein Wunsch an 2015 ist, dass mehr Artikel von

den Vereinen kommen“, so Bernd.

Theo Schnelle:

„Danke an Bernd, dass er das Programm der Kulturringsfahrt auf die Homepage gesetzt hat. Das war sehr hilfreich.“

Sarah Haselhorst:

„Das Zeltlager 2015 wird in der letzten Woche der Ferien stattfinden. Wir haben uns zu diesem Schritt entschieden, da wir organisatorisch die erste Ferienwoche nicht mehr halten können.“

TOP 2 - Jahresbericht

Im anschließenden Jahresbericht ließ Norbert Büttner das ereignisreiche Jahr 2014 mit allen wichtigen Veranstaltungen noch einmal Revue passieren.

TOP 3 - Kassenbericht

Kassenführer Burkhard Stöcker stellte im Kassenbericht alle Einnahmen- und Ausgabenposten des Geschäftsjahres gegenüber. Lucia Kißler und Martin Hunold hatten zuvor die Kasse sorgfältig geprüft. Sie bescheinigten dem Kassenführer eine einwandfreie Kassenführung. Auf ihren Antrag hin wurde dem Kassierer und dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. (Neue Kassenprüfer: Martin Hunold und Manuel Link).

TOP 4 - Veranstaltungen 2016

Unter Tagesordnungspunkt IV „Veranstaltungen 2016“ wurden alle Termine der Vereine und Organisationen aufeinander abgestimmt. Durch die Vorab-Bekanntgabe der Veranstaltungstermine konnte bereits ein Rohentwurf des Kulturringskalenders vorgelegt und Terminüberschneidungen ausgeräumt werden. Alle Termine sind - wie gehabt - im Kulturringskalender 2016 aufgelistet und dann für alle Haushalte in Mönninghausen und Bönninghausen verteilt worden oder sind über unsere Internetseite abrufbar. Norbert Büttner wies besonders auf das Maifest am Heimathaus am 1. Mai, das Schützenfest am 28.-30. Mai, das Jugendzeltlager in der letzten Ferienwoche, hin

.

TOP 5 - Verschiedenes

Pfarrhaus in Mönninghausen

Es wurde über den Verkauf des Pfarrhauses debattiert.

Kulturtage

„Wir werden neue Wege gehen und den Kulturtagen ein neues Gesicht geben. Der Dorfteich wird am Samstag in eine Wasser-und-Licht-Show eingehüllt sein und aus der Helle wird eine kulinarische Meile entstehen. Der Sonntag wird am Heimathaus mit einem ausgiebigem Brunch beginnen und mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag ausklingen. Wir sind dabei Ideen in der

Gemeinschaft zu entwickeln und umzusetzen. In der Vergangenheit haben wir tolle Konzerte gehabt, aber wir sollten nicht abheben, sondern stattdessen besonnen sein“, so Manfred.

Schnatgang / Maifest

Auf Nachfrage aus der Versammlung, warum der Schnatgang und das Maifest nicht jedes Jahr stattfinden könnten und daraus regelmäßige Einnahmen entstehen würden, äußerte Alfons Schweins starke Bedenken, dass die Veranstaltungen an Zustimmung verlieren könnten, aber der Schützenverein und der Kulturring werden darüber reden.

Gösselkirmeswagenbau

Der Sportverein gab die Zusage für den Wagenbau 2015.

Weitere Themen:

Unterbeleuchtung im Dorf

Stromkosten/Heimathaus Kulturringsschild bei Kochs

„Lasst Uns die Dinge die 2015 geregelt werden gemeinsam angehen. Gruß in Eure Vereine." - das waren die Schlussworte des Kulturringvorsitzenden Manfred Lünne. Die insgesamt harmonische Versammlung endete um 22.00 Uhr.